

Weltmeister im Tischfußball

Wolfgang Lawall aus Schiffweiler erringt Titel bei den Bonzini-World-Championships

Wolfgang Lawall begann seine Tischfußball-Karriere vor rund 40 Jahren beim Tischfußballclub (TFC) Schiffweiler. 2008 wechselte er zum Ottweiler Club. Mit seinem Partner Josef Cornelius erreichte er seine bis dato höchste Auszeichnung, den WM-Titel im Senioren-Doppel.

Von SZ-Mitarbeiter
Ralf Persch

Schiffweiler. Der in Schiffweiler wohnende und für den Ottweiler Tischfußballclub spielende Wolfgang Lawall (53) hat mit seinem Partner Josef Cornelius die Bonzini-World-Championships in Paris-Eaubonne für sich entscheiden und darf sich jetzt „Weltmeister im Tischfußball-Doppel der Senioren“ (über 50 Jahre) nennen.

In fünf hart umkämpften Sätzen bezwangen die beiden im Endspiel die Franzosen Didier Delabarre und Jaques Regnier, die im Halbfinale die hoch eingeschätzten Kircher/Stöpel (Kleinwallstadt/Wiesbaden) in vier Sätzen besiegten. Bonzini ist die Bezeichnung für den „französischen Tisch“, der auch – wie bei uns üblich – über Teleskopstangen verfügt.

Wolfgang Lawall begann seine sehr erfolgreiche Tischfußball-Karriere vor rund 40 Jahren beim Tischfußballclub (TFC) Schiffweiler, wo er bis 2008 als Spieler, Vorstandsmitglied und Betreuer aktiv war. Dann wechselte er aus sportlichen Gründen zum in der nächsten saarländischen Liga (Bundesliga) spielenden OTC Ottweiler, der außerdem auf



Wolfgang Lawall zeigt stolz den Pokal, den er als Sieger der Tischfußball-WM in Paris erhielt.

Foto: Ralf Persch

der Ebene des Deutschen Tischfußball Bundes (DTFB) in der 1. Bundesliga „unterwegs“ ist. Weiterhin stehen dem erfahrenen Tischfußballer in Ottweiler neben dem „Saarland-Kicker“ vier weitere verschiedene Tische, die auf überregionalen Turnieren gespielt werden, zu Trainingszwecken zur

Verfügung. Beim von Wolfgang Lawall gewonnenen Turnier handelt es sich um das größte Turnier weltweit mit rund 1000 Teilnehmern in 20 Disziplinen. Einen gewissen Enthusiasmus müssen die Tischfußball-Cracks schon mitbringen, müssen doch die Kosten für Fahrt und Übernachtungen

AUF EINEN BLICK

Am 19. und 20. Juni gastieren die besten Spieler Deutschlands in Ottweiler, wenn im Schlosstheater der Tischfußball-Länderpokal ausgetragen wird. Zehn Landesverbände mit ihren Auswahlteams werden um die begehrte Trophäe kämpfen. Der Saarländische Tischfußball-Verband wird aus dem Kreis Neunkirchen durch Claus Cornelius, Klaus Bock, Sonja Breuer (alle OTC Ottweiler) und Christine Weirich (SG Heinitz-Elversberg) vertreten. Teamchef ist Holger Mersdorf vom TFC Bliesen. rap

bei den Turnieren aus eigener Tasche gezahlt werden. Ob der seit 1977 bei der AOK als Sozialversicherungsfachangestellter tätige Lawall zur Multi-Table-Meisterschaft im Januar 2011 in Nates eingeladen wird, hängt von seinem weiteren Abschneiden bei den nationalen und internationalen Turnieren in diesem Jahr ab.

Weiterhin kann er bisher ein Berufung in die Senioren-Nationalmannschaft aufweisen, die in Nantes den Titel „Vize-Weltmeister“ errang. Weitere internationale Erfolge von Lawall sind die Vizeweltmeisterschaft im Doppel 2008 im Tecball (Bezeichnung für den DTFB-Tisch), Vizeweltmeister im Doppel 2009 (Bonzini-Tisch), jeweils mit seinem Partner Josef Cornelius und Dritter der Weltmeisterschaft im Einzel 2008, ebenfalls im Tecball.